

Der Technologiekonzern: Drehen, Fräsen, Ultrasonic / Lasertec und Services

# Zwischenbericht

3. Quartal 2006

**GILDEMEISTER**

## **Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,**

die weltweit verstärkte Werkzeugmaschinennachfrage setzt sich weiterhin fort; dies ist auch auf dem deutschen Markt spürbar. Im dritten Quartal konnten wir beim Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis weitere Zuwächse erzielen.

Per 30. September 2006 erhöhte sich der Umsatz um 17% auf 924,2 MIO €. Der Auftragseingang stieg um 21% auf 1.058,8 MIO €. Die Ertragslage entwickelt sich weiter positiv: Das EBITDA erreichte 67,7 MIO € (Vorjahr: 52,5 MIO €), das EBIT betrug 44,3 MIO € (Vorjahr: 30,8 MIO €). Das EBT stieg auf 21,2 MIO € (Vorjahr: 7,3 MIO €). Der Konzern weist zum 30. September 2006 einen Jahresüberschuss von 11,1 MIO € aus (Vorjahr: 3,5 MIO €).

Die hohe Nachfrage nach unseren innovativen High-Tech-Produkten wurde auf den internationalen Herbstmessen bestätigt. GILDEMEISTER erwartet einen Fortgang der guten Geschäftsentwicklung auch im vierten Quartal und kann deshalb seine Ziele für das laufende Geschäftsjahr erneut erhöhen. Wir wollen im Gesamtjahr 2006 nunmehr einen Auftragszugang von über 1.350 MIO € erzielen; den Umsatz planen wir auf über 1.250 MIO € zu steigern. Für das Geschäftsjahr erwarten wir somit beim EBT und beim Jahresüberschuss einen Anstieg von über 50%. Wir planen für das laufende Jahr die Ausschüttung einer höheren Dividende als im Vorjahr.

## Zahlen zum Geschäftsverlauf

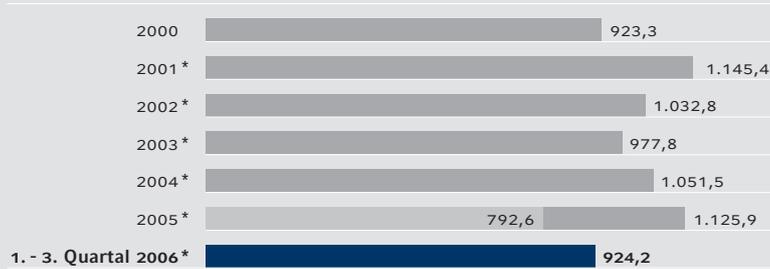
Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der Zwischenbericht ist nicht testiert.

	2006	2005	Veränderungen	
	1. - 3. Quartal	1. - 3. Quartal	2006 gegenüber 2005	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
<b>GILDEMEISTER-KONZERN</b>				
Umsatz				
Gesamt	<b>924,2</b>	792,6	131,6	17
Inland	<b>421,2</b>	355,9	65,3	18
Ausland	<b>503,0</b>	436,7	66,3	15
% Ausland	<b>54</b>	55		
Auftragseingang				
Gesamt	<b>1.058,8</b>	873,8	185,0	21
Inland	<b>484,2</b>	395,3	88,9	22
Ausland	<b>574,6</b>	478,5	96,1	20
% Ausland	<b>54</b>	55		
Auftragsbestand*				
Gesamt	<b>467,3</b>	383,1	84,2	22
Inland	<b>181,6</b>	149,5	32,1	21
Ausland	<b>285,7</b>	233,6	52,1	22
% Ausland	<b>61</b>	61		
Investitionen	<b>17,6</b>	16,1	1,5	9
Personalaufwendungen	<b>233,7</b>	217,6	16,1	7
Mitarbeiter	<b>5.240</b>	5.082	158	3
zzgl. Auszubildende	<b>181</b>	184	-3	-2
Mitarbeiter Gesamt*	<b>5.421</b>	5.266	155	3
EBITDA	<b>67,7</b>	52,5	15,2	
EBIT	<b>44,3</b>	30,8	13,5	
EBT	<b>21,2</b>	7,3	13,9	
Jahresüberschuss	<b>11,1</b>	3,5	7,6	

\* Stichtag 30.09.

## Umsatz

in MIO €

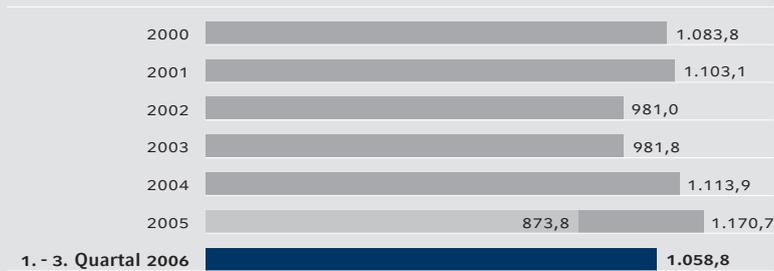


⚡ Zahlen zum  
Geschäftsverlauf  
des GILDEMEISTER-  
Konzerns

⚡ Umsatz  
Auftragseingang  
EBIT  
Mitarbeiter

## Auftragseingang

in MIO €



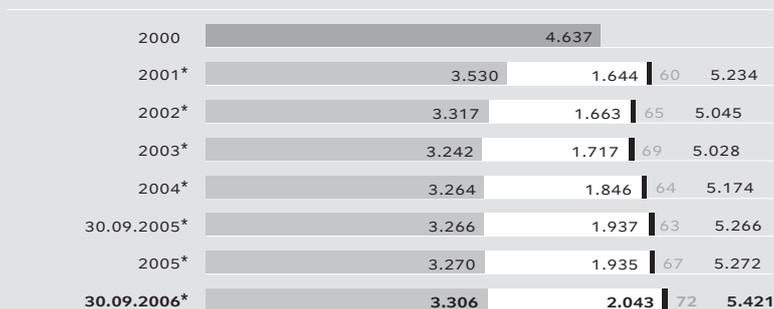
## EBIT

in MIO €



## Anzahl der Mitarbeiter

inkl. Auszubildende



■ Werkzeugmaschinen  
■ Services  
■ Corporate Services

\* nach IFRS

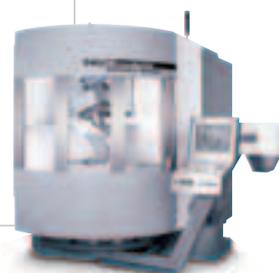
	Zahlen zum Geschäftsverlauf	
.....>	6 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	Wirtschaftliche Entwicklung
.....>	7 Entwicklung der Werkzeugmaschinenindustrie	
.....>	8 - 23 Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns	Geschäftsentwicklung
	8 Umsatz	
	9 Auftragseingang	
	10 Auftragsbestand	
	11 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	
	13 Investitionen	
	14 Segmente	
	14 „Werkzeugmaschinen“	
	16 „Services“	
	17 „Corporate Services“	
	18 GILDEMEISTER-Aktie	Ausblick
	19 Forschung und Entwicklung	
	20 Produktion und Logistik, Produkte und Services	
	21 Mitarbeiter	
	22 Risikobericht	
.....>	24 Ausblick	
.....>	28 - 34 Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. September 2006	Konzern- zwischenabschluss
	28 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	
	29 Konzernbilanz	
	30 Konzern-Kapitalflussrechnung	
	31 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	
	32 Konzern-Segmentberichterstattung	
	33 Konzernanhang	
.....>	34 Angaben zur GILDEMEISTER Aktiengesellschaft	Finanzkalender
.....>	35 Finanzkalender	



TITELBILD

**Werkstück** für die Aerospace-Industrie: Geschlossenes Verdichterrad einer Flugzeugturbine aus hochfestem Aluminium.

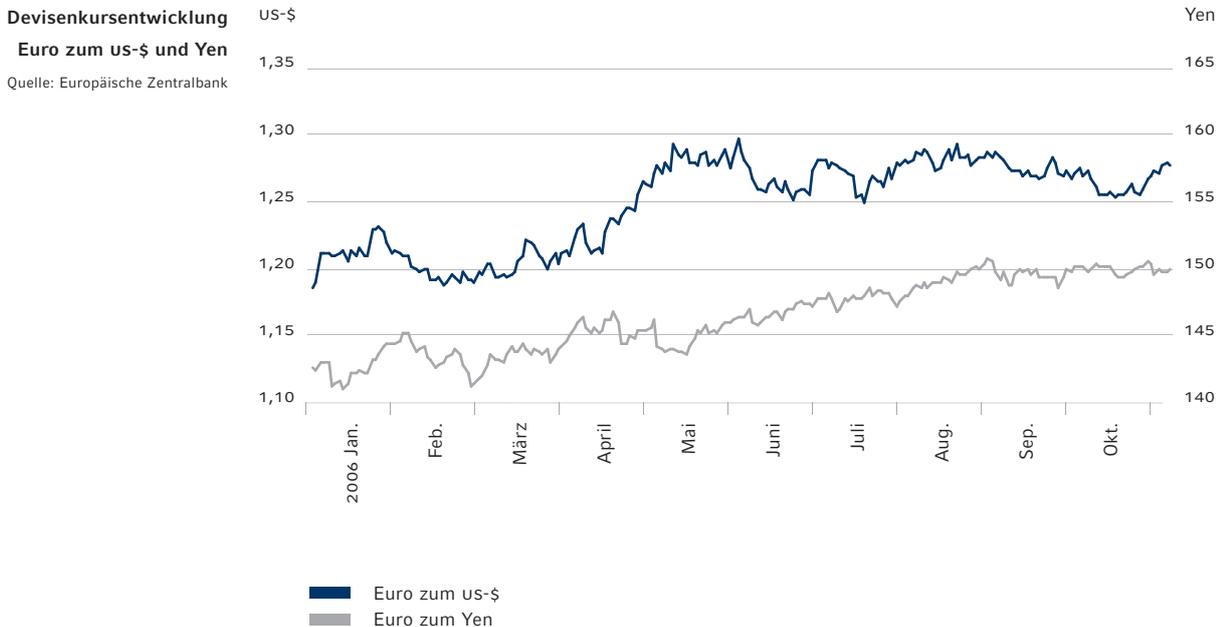
Die **DMU 60 monoblock®** der DECKEL MAHO Pfronten GmbH ermöglicht die präzise Bearbeitung von Verdichterrädern. Diese Universal-Fräsmaschine bietet 30% kürzere Fertigungszeiten durch moderne 5-Achs-Simultanbearbeitung und 150 Grad-B-Achse sowie individuelle Spindeloptionen.



Die **gesamtwirtschaftliche Entwicklung** war im dritten Quartal weiter auf Expansion ausgerichtet. Anhaltend kräftige Impulse gingen von Asien aus. Die Auftriebstendenzen in Japan setzten sich fort. China behielt seine hohe wirtschaftliche Dynamik und untermauerte damit erneut seine Rolle als globaler Wachstumsmotor. In den USA deuteten sich leichte Konsolidierungseffekte des hohen Wachstumstempos an. Deutschland zeigte deutlich verbesserte Tendenzen; der Aufschwung gewann hier an Breite. Nach vorläufigen Berechnungen des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung (DIW) nahm das Bruttoinlandsprodukt um 0,5% gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum zu.

Die **Devisenkurse** der für uns wichtigen Währungen – des US-Dollars und des Yen – entwickelten sich im dritten Quartal unterschiedlich. Der Euro veränderte sich gegenüber dem Dollar nur geringfügig und lag am 1. Juli 2006 bei 1,28 US-Dollar, erreichte seinen Höchstkurs mit 1,29 US-Dollar (17.08.2006) und beendete das Quartal mit einem Kurs von 1,27 US-Dollar (29.09.2006). Gegenüber dem chinesischen Renminbi war die Entwicklung des Euro geprägt durch Auf- und Abwärtsbewegungen. Zum Ende des dritten Quartals lag der Kurs bei 10,02 Renminbi (29.09.2006). Analog zur bisherigen Entwicklung im Jahr 2006 zeigte sich der Euro gegenüber dem Yen weiterhin im Aufwärtstrend, wenn auch mit leicht geringerer Dynamik. Der Euro startete mit einem Kurs von 147,13 Yen (01.07.2006) und lag am Quartalsende bei 149,77 Yen.

Quellen: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin  
 ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, München  
 Institut für Weltwirtschaft (IWF), Kiel

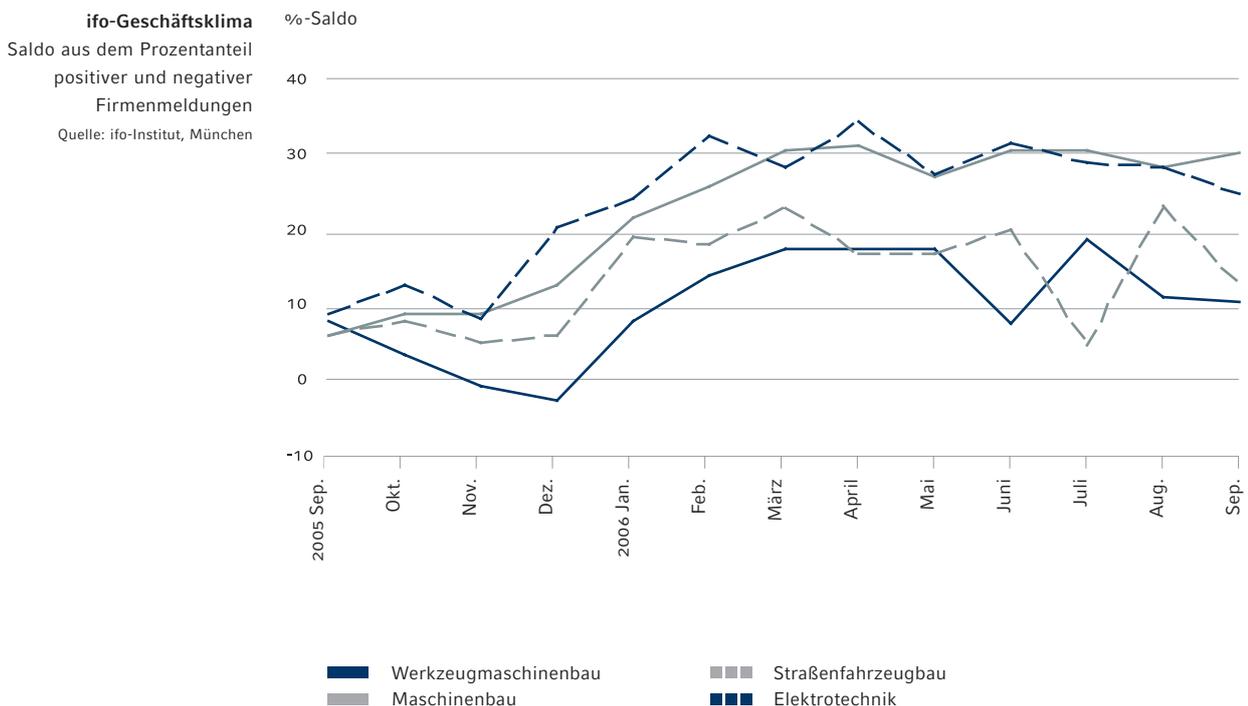


Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** entwickelt sich im Jahr 2006 erwartungsgemäß weiter positiv. Die zehn größten Produktionsländer, die über 80% der Weltproduktion von Werkzeugmaschinen herstellen, verzeichneten allesamt ein Wachstum. Starke Impulse kamen nach wie vor von den asiatischen Märkten. Der Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) und das ifo-Institut gehen in ihrer jüngsten Studie (Stand: Oktober 2006) davon aus, dass nunmehr sowohl die Weltproduktion als auch der Weltverbrauch jeweils um 8% auf 45,5 MRD € steigen werden.

Auch die Auftragseingänge der **deutschen Werkzeugmaschinenindustrie** sind gestiegen und liegen für den Bereich der spanenden Werkzeugmaschinen jetzt 10% über dem Vergleichswert des Vorjahres. Das Wachstum resultiert dabei ausschließlich aus dem Inland, wo die Bestellungen mit 25% deutlich über dem Vorjahr lagen. Die Ursache hierfür sind die kräftig zugenommenen Anlageinvestitionen wichtiger Abnehmer aus dem Maschinenbau, der Herstellung von Metallerezeugnissen und der Elektrotechnik. Die Auslandsbestellungen lagen mit 2% leicht über dem hohen Vorjahresniveau. Für das Gesamtjahr 2006 erwarten der VDW und das ifo-Institut nach ihrer aktuellen Prognose nun einen Produktionszuwachs von 3% und eine Steigerung der Inlandsnachfrage von 2%.

Die optimistische Stimmung spiegelt sich auch im positiven **Geschäftsklima** des ifo-Institutes wider. Der Indikator für den Maschinenbau und für die Elektrotechnik als wichtige Hauptabnehmerbranchen für Werkzeugmaschinen bewegte sich jeweils auf hohem Niveau.

Quelle: vdw (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken)

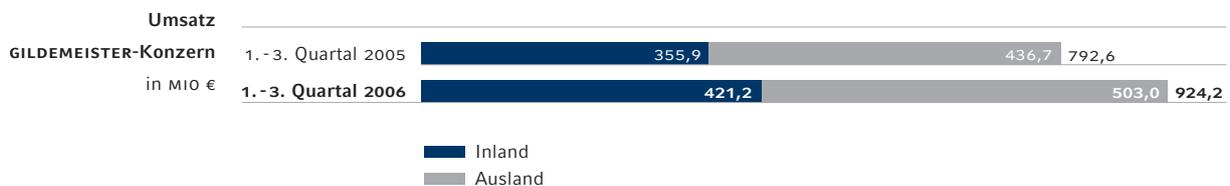


<b>GILDEMEISTER</b> Aktiengesellschaft Bielefeld	<b>Produktwerke Drehen</b>			<b>Produktwerke Fräsen</b>	
	GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH Bielefeld	GRAZIANO Tortona S.r.l. Tortona	GILDEMEISTER Italiana S.p.A. Bergamo	DECKEL MAHO Pfronten GmbH Pfronten, Geretsried	DECKEL MAHO Seebach GmbH Seebach, Geretsried

Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 30. September 2006 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 65 Unternehmen. Der Konsolidierungskreis hat sich damit im Vergleich zum ersten Halbjahr 2006 um ein Unternehmen erhöht. Die rechtliche Unternehmensstruktur hat sich wie folgt geändert: Die DECKEL MAHO Geretsried GmbH wurde rückwirkend zum 1. Januar 2006 auf die DECKEL MAHO Pfronten GmbH verschmolzen. Die DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER gründete im Juli zur Bündelung unserer Vertriebsaktivitäten in Asien die DMG Asia Pte Ltd. (Holding) mit Sitz in Singapur. Im August gründete die DMG Europe Holding GmbH zur Verstärkung der Vertriebsaktivitäten in Skandinavien die DMG Scandinavia Sverige AB mit Sitz in Jönköping/Schweden.

**Umsatz**

Der Umsatz im dritten Quartal übertraf mit 332,8 Mio € (+21%) den entsprechenden Wert des Vorjahres (274,8 Mio €). In den ersten neun Monaten erreichte der Umsatz 924,2 Mio € und lag damit 17% über dem Vorjahreszeitraum (792,6 Mio €). Die Inlandsumsätze stiegen um 18% auf 421,2 Mio €. Die Auslandsumsätze nahmen um 15% auf 503,0 Mio € zu. Die Exportquote betrug 54% (Vorjahr: 55%).



Detaillierte Informationen zum Umsatz der Segmente stehen auf der Seite 14 ff.

Ausgehend von unserem guten Auftragsbestand und den zu erwartenden Auftragseingängen im vierten Quartal planen wir, den Umsatz im Gesamtjahr auf über 1.250 Mio € zu steigern.

Produktwerk Ultrasonic/Lasertec	Produktionswerke		Vertriebs- und Serviceorganisation
SAUER GmbH Idar-Oberstein, Kempten	FAMOT Pleszew S.A. Pleszew	DECKEL MAHO GILDEMEISTER (Shanghai) Machine Tools Co., Ltd. Shanghai	DMG Vertriebs und Service GmbH Bielefeld
			62 Vertriebs- und Servicestandorte weltweit
			DMG MICORSET GmbH Bielefeld
			SACO S.p.A. Castelleone
			a & f Stahl- und Maschinenbau GmbH Würzburg

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Ausblick

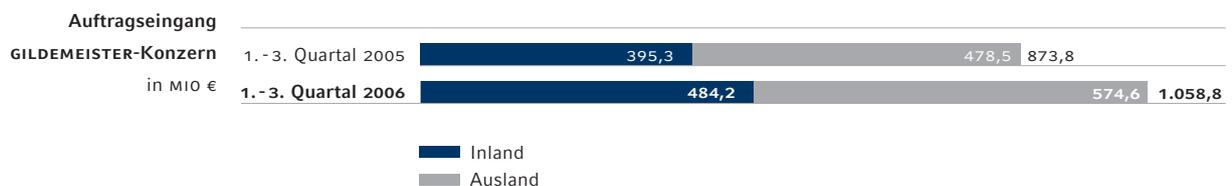
Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

### Auftragseingang

Der Auftragseingang stieg im dritten Quartal um 17% auf 351,6 MIO € (Vorjahreswert: 299,6 MIO €). Insgesamt erhöhte sich der Auftragseingang in den ersten neun Monaten auf 1.058,8 MIO €; er lag damit 21% bzw. 185,0 MIO € über dem Vergleichswert des Vorjahres (873,8 MIO €). Die Bestellungen aus dem Inland stiegen um 22% auf 484,2 MIO € (Vorjahr: 395,3 MIO €). Auf hohem Niveau verliefen die Aufträge aus dem Ausland; sie nahmen um 20% auf 574,6 MIO € zu (Vorjahr: 478,5 MIO €). Der Auslandsanteil betrug 54% (Vorjahr: 55%).

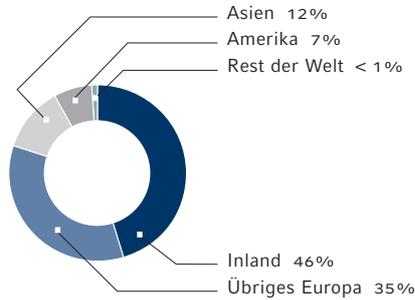
Unsere innovativen Produkte und die international ausgerichteten Marketingaktivitäten in Verbindung mit der erfolgreichen Präsentation auf den bedeutenden Branchenmessen haben zur Steigerung des Auftragseinganges beigetragen. Voll erfüllt haben sich unsere Erwartungen auf den Herbstmessen: Auf der AMB in Stuttgart, der IMTS in Chicago und der BIMU in Mailand konnten wir 340 Maschinen mit einem Gesamtwert von 84,5 MIO € verkaufen.



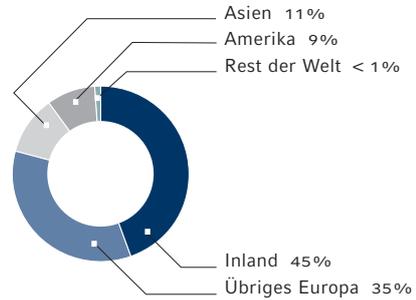
Detaillierte Informationen zum Auftragseingang der Segmente stehen auf der Seite 15 ff.

In den einzelnen Marktregionen entwickelten sich die Auftragseingänge wie folgt:

**Auftragseingang  
GILDEMEISTER-Konzern  
nach Regionen**  
1. - 3. Quartal 2006: 1.058,8 MIO €



1. - 3. Quartal 2005: 873,8 MIO €

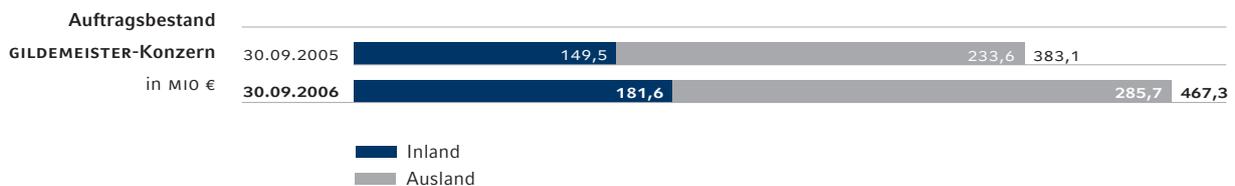


Unsere **Absatzpreise** haben wir produktbezogen im Rahmen der unterschiedlichen Marktgegebenheiten um 1,5 - 3% angehoben.

Der gestiegene Auftragseingang resultierte aus einer Zunahme der Inlandsbestellungen und der erhöhten Nachfrage in den europäischen und asiatischen Märkten. Aufgrund der neu ausgelösten Bedarfsfälle auf den Herbstmessen erwarten wir auch für das vierte Quartal eine positive Entwicklung. Für das Geschäftsjahr 2006 rechnet GILDEMEISTER mit dem höchsten Auftragseingang in der 136-jährigen Unternehmensgeschichte. Im Gesamtjahr wollen wir nunmehr einen Auftragseingang von über 1.350 MIO € erzielen.

### Auftragsbestand

Am 30. September 2006 betrug der Auftragsbestand im Konzern 467,3 MIO €. Von den vorliegenden Bestellungen entfielen 61% auf das Ausland (Vorjahreszeitpunkt: 61%). Im Vorjahresvergleich nahm der Bestand an Auslandsaufträgen um 52,1 MIO € (+22%) auf 285,7 MIO € zu. Der Inlandsbestand stieg um 32,1 MIO € (+21%) auf 181,6 MIO €.



Weitere Informationen zum Auftragsbestand in den einzelnen Segmenten stehen auf der Seite 15 ff. Der Auftragsbestand bedeutet weiterhin eine Produktionsauslastung von rund fünf Monaten.

### Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Ergebnisgrößen EBITDA, EBIT und EBT haben sich im **dritten Quartal** plangemäß gegenüber den vergleichbaren Vorjahreswerten verbessert. Das EBITDA betrug 24,2 MIO € (Vorjahr: 18,5 MIO €); das EBIT von 16,1 MIO € lag um 4,7 MIO € über dem Vorjahreswert (11,4 MIO €). Das EBT belief sich auf 8,7 MIO € (Vorjahr: 3,5 MIO €). Der Konzern weist im dritten Quartal einen Jahresüberschuss von 4,8 MIO € aus (Vorjahr: 1,8 MIO €).

Die Gesamtleistung ist auf 326,8 MIO € gestiegen (Vorjahr: 282,8 MIO €). Die Materialquote ist um 1,2 Prozentpunkte auf 53,3% (Vorjahr: 54,5%) gesunken. Der Rohertrag hat sich somit bei einer verbesserten Rohertragsmarge auf 152,5 MIO € (Vorjahr: 128,6 MIO €) erhöht. Die Personalaufwandsquote liegt bei 24,1% und damit unter dem Vorjahr (24,8%). Die Personalaufwendungen sind auf 78,6 MIO € (+8,5 MIO €) gestiegen. Die Erhöhung resultiert maßgeblich aus der Mitarbeiterarrondierung im dritten Quartal; nähere Informationen stehen im Kapitel „Mitarbeiter“ auf der Seite 21. Der Saldo der Übrigen Aufwendungen und Erträge hat sich volumenbedingt um 9,7 MIO € auf 49,7 MIO € erhöht. Die Abschreibungen sind um 1,0 MIO € auf 8,1 MIO € gestiegen. Das Finanzergebnis hat sich um 0,5 MIO € auf -7,4 MIO € verbessert. Die Steuerquote beträgt 45% (Vorjahr: 49%). Der absolute Steueraufwand beläuft sich auf 3,9 MIO € (Vorjahr: 1,7 MIO €).

Zum **30. September** erreichte das EBITDA 67,7 MIO € (Vorjahr: 52,5 MIO €); das EBIT belief sich auf 44,3 MIO € (Vorjahr: 30,8 MIO €). Das EBT hat sich weiterhin positiv entwickelt und stieg auf 21,2 MIO € (Vorjahr: 7,3 MIO €). Der Konzern weist zum 30. September 2006 einen Jahresüberschuss von 11,1 MIO € aus (Vorjahr: 3,5 MIO €).

Bezogen auf die Gesamtleistung von 939,9 MIO € (Vorjahr: 823,3 MIO €) lag die Materialquote bei 53,3% und damit um 0,3 Prozentpunkte unter dem Vorjahr (53,6%). Erste positive Effekte bei der Standardisierung von Baugruppen und Komponenten konnten den Materialpreissteigerungen entgegenwirken. Der Rohertrag hat sich um 57,4 MIO € auf 439,1 MIO € verbessert (Vorjahr: 381,7 MIO €); die Rohertragsmarge liegt mit 46,7% um 0,3 Prozentpunkte über dem Wert des Vorjahres (46,4%). Bei einer nunmehr Vollauslastung sank die Personalaufwandsquote erneut gegenüber dem Halbjahreswert von 25,3% auf 24,9% (Vorjahr: 26,4%). Die Personalaufwendungen sind auf 233,7 MIO € (+16,1 MIO €) gestiegen. Der Saldo der Übrigen Aufwendungen und Erträge hat sich um 26,1 MIO € auf 137,7 MIO € erhöht. Die Erhöhung resultiert maßgeblich aus umsatzabhängigen Kostensteigerungen. Die Abschreibungen liegen mit 23,4 MIO € um 1,7 MIO € über dem Vorjahreswert (21,7 MIO €). Das Finanzergebnis liegt mit -23,1 MIO € leicht unter dem Niveau des Vorjahres (-23,5 MIO €). Die Steuerquote verbesserte sich mit 47,7% um 4,3 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr (52,0%). Der absolute Steueraufwand ist aufgrund des verbesserten Vorsteuerergebnisses auf 10,1 MIO € gestiegen (Vorjahr: 3,8 MIO €).

Die Bilanzsumme zum 30. September 2006 ist im Vergleich zum Jahresabschluss 2005 um 42,5 MIO € auf 1.003,9 MIO € gestiegen. Auf der **Aktivseite** steht einer Reduzierung des Anlagevermögens um 5,9 MIO € eine Erhöhung des Umlaufvermögens in Höhe von 48,4 MIO € gegenüber. Der Anstieg des Umlaufvermögens resultiert aus der branchenüblich höheren Bereitstellung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie dem höheren Anarbeitungsgrad der unfertigen Erzeugnisse und einem gestiegenen Bestand an fertigen

Erzeugnissen für das traditionell umsatzstärkste vierte Quartal. Der Forderungsbestand in Höhe von 286,8 MIO € ging im Vergleich zum Jahresende 2005 (288,1 MIO €) bei gesteigerter Gesamtleistung leicht zurück. Der Zahlungsmittelbestand erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2005 um 16,0 MIO € auf 38,0 MIO €.

	30.09.2006	31.12.2005	30.09.2005
	MIO €	MIO €	MIO €
<b>Vermögenslage</b>			
Anlagevermögen	256,4	262,3	257,0
Umlaufvermögen	747,5	699,1	708,9
Eigenkapital	271,9	265,8	257,1
Fremdkapital	732,0	695,6	708,8
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.003,9</b>	961,4	965,9

Auf der **Passivseite** beträgt das Eigenkapital 271,9 MIO €; es hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2005 um 6,1 MIO € erhöht. Das Fremdkapital ist um 36,4 MIO € auf 732,0 MIO € gestiegen. Einer Zunahme der Finanzverbindlichkeiten (35,8 MIO €), der Rückstellungen (24,8 MIO €) und der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen (27,8 MIO €) stehen geringere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (28,2 MIO €) und Wechselverbindlichkeiten (7,9 MIO €) gegenüber.

Die **Finanzlage** hat sich gegenüber den vergleichbaren Vorjahreswerten plangemäß verbessert. Der Free Cashflow war im **dritten Quartal** mit 17,0 MIO € positiv und verbesserte sich damit um 8,5 MIO € gegenüber dem Vorjahr (8,5 MIO €). Der **Cashflow** aus der laufenden Geschäftstätigkeit stieg auf 23,3 MIO € (Vorjahr: 13,4 MIO €). Im dritten Quartal wirkten sich insbesondere der Jahresüberschuss (4,8 MIO €), die Abschreibungen (8,1 MIO €) und die Veränderung der Rückstellungen (19,2 MIO €) positiv auf den Cashflow aus. Der Cashflow reduzierte sich im Wesentlichen durch die Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (-18,7 MIO €). Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -6,3 MIO € (Vorjahreszeitraum: -4,9 MIO €). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug im dritten Quartal -17,1 MIO € (Vorjahr -4,4 MIO €).

	2006	2005	2006	2005
	3. Quartal	3. Quartal	1. - 3. Quartal	1. - 3. Quartal
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
<b>Finanzlage</b>				
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	23,3	13,4	-1,9	-29,5
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-6,3	-4,9	-16,5	-14,4
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-17,1	-4,4	34,9	-2,5
Veränderung Zahlungsmittel	-0,2	3,6	16,1	-44,6
Flüssige Mittel zum Anfang der Berichtsperiode	38,2	12,1	21,9	60,3
Flüssige Mittel zum Ende der Berichtsperiode	38,0	15,7	38,0	15,7

Zum **30. September** verbesserte sich der Free Cashflow gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 25,5 MIO € auf -18,4 MIO € (-43,9 MIO €). Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit lag bei -1,9 MIO € (Vorjahr: -29,5 MIO €). Ausgehend von einem Jahres-

überschuss in Höhe von 11,1 Mio € trugen die Abschreibungen in Höhe von 23,4 Mio € und der Anstieg der Rückstellungen in Höhe von 24,8 Mio € positiv zum Cashflow bei. Gegenläufig führte der Anstieg der Vorräte (25,3 Mio €) und der Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (-28,3 Mio €), der im Wesentlichen aus der verstärkten Nutzung von Skontozahlungsbedingungen resultiert, zu einer Verminderung des Cashflows. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -16,5 Mio € (Vorjahr: -14,4 Mio €). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit lag bei 34,9 Mio € (Vorjahr: -2,5 Mio €). Die Veränderung resultiert aus der Veränderung der Finanzverbindlichkeiten um 39,2 Mio € und aus der im zweiten Quartal angefallenen Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2005 (-4,3 Mio €).

Wir erwarten für das **vierte Quartal 2006** eine weitere Verbesserung unseres Cashflows und zum Jahresende einen positiven Free Cashflow in Höhe eines zweistelligen Millionenbetrages (Vorjahr: 3,2 Mio €). Die Verbesserung im vierten Quartal soll insbesondere aus dem Anstieg des Jahresüberschusses sowie einer geringeren Mittelbindung im Vorratsvermögen und in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultieren. Aus dem verzögerten Anlauf des ABS (Asset Backed Securities)-Programms im vierten Quartal werden sich im Geschäftsjahr 2006 noch keine nennenswerten Effekte auf den Cashflow ergeben.

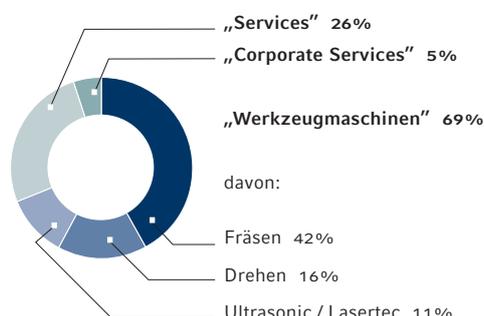
### Investitionen

Die Investitionen betragen in den ersten drei Quartalen 17,6 Mio € (Vorjahr: 16,1 Mio €). Insgesamt tätigte GILDEMEISTER in diesem Zeitraum 50% der für das laufende Geschäftsjahr geplanten Investitionen (35 Mio €). Davon entfielen 11,4 Mio € auf Sachanlagen (Vorjahr: 10,6 Mio €) und 6,2 Mio € auf immaterielle Vermögenswerte (Vorjahr: 5,5 Mio €).

Schwerpunkte der Investitionen bildeten im dritten Quartal die aktivierten Entwicklungskosten sowie Investitionen in Betriebsmittel für neue Maschinentypen. Mit einer Investition von 1,9 Mio € hat am Standort Bielefeld die Umsetzung eines verbesserten Logistikkonzeptes begonnen. In Pfronten setzen wir ein neues Raumkonzept um, mit dem die Infrastruktur verbessert werden soll.

Anteile der einzelnen  
Segmente / Geschäftsfelder  
an den Investitionen

1. - 3. Quartal 2006: 17,6 Mio €



## Segmente

### „Werkzeugmaschinen“

Das Segment „Werkzeugmaschinen“ umfasst das Neumaschinengeschäft des Konzerns. Es beinhaltet die Geschäftsfelder Drehen, Fräsen und Ultrasonic / Lasertec. Unsere Entwicklungs- und Technologiekompetenz bündeln wir in fünf Produktwerken.

SEGMENT „WERKZEUGMASCHINEN“	2006	2005	Veränderungen	
	1. - 3. Quartal	1. - 3. Quartal	2006 gegenüber 2005	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
<b>Umsatz</b>				
Gesamt	633,7	548,0	85,7	16
Inland	269,9	230,0	39,9	17
Ausland	363,8	318,0	45,8	14
% Ausland	57	58		
<b>Auftragseingang</b>				
Gesamt	757,5	625,8	131,7	21
Inland	328,4	259,7	68,7	26
Ausland	429,1	366,1	63,0	17
% Ausland	57	59		
<b>Auftragsbestand*</b>				
Gesamt	423,7	333,8	89,9	27
Inland	148,3	109,3	39,0	36
Ausland	275,4	224,5	50,9	23
% Ausland	65	67		
<b>Investitionen</b>	12,1	11,6	0,5	4
<b>Mitarbeiter</b>	3.125	3.082	43	1
zzgl. Auszubildende	181	184	-3	-2
<b>Mitarbeiter Gesamt*</b>	3.306	3.266	40	1
<b>EBIT</b>	20,9	17,0	3,9	

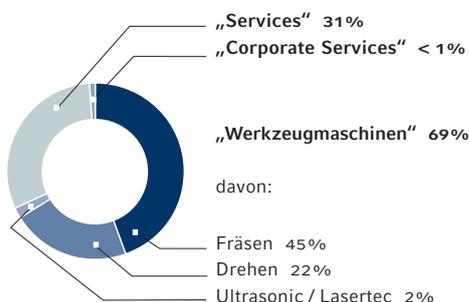
\* Stichtag 30.09.

Der **Umsatz** betrug im Berichtszeitraum 633,7 MIO € und lag damit um 85,7 MIO € bzw. 16% über dem Vorjahreswert (548,0 MIO €). Das Segment „Werkzeugmaschinen“ trug mit einem Anteil von 69% zum Konzernumsatz bei (Vorjahr: 69%). Die Frästechnologie von DECKEL MAHO war mit 45% beteiligt (Vorjahreszeitraum: 42%). Der Anteil der Drehtechnologie von GILDEMEISTER betrug 22% (Vorjahr: 25%). Auf die neuen Technologien Ultrasonic und Lasern entfielen 2% (Vorjahreszeitraum: 2%).

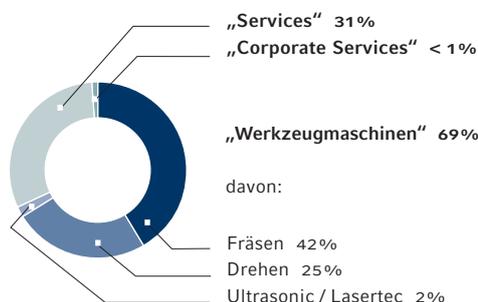
Bezogen auf den Umsatz des Konzerns waren die „Werkzeugmaschinen“ sowie die „Services“ und „Corporate Services“ wie folgt beteiligt:

Umsatzverteilung  
GILDEMEISTER-Konzern nach  
Segmenten / Geschäftsfeldern

1. - 3. Quartal 2006: 924,2 MIO €



1. - 3. Quartal 2005: 792,6 MIO €



Der **Auftragseingang** nahm im Segment „Werkzeugmaschinen“ um 131,7 MIO € bzw. 21% auf 757,5 MIO € zu (Vorjahr: 625,8 MIO €). Damit entfielen wie im Vorjahr 72% aller Bestelleingänge im Konzern auf die „Werkzeugmaschinen“. Unsere Produktinnovationen wurden vom Markt gut angenommen. In Verbindung mit gezielten Marketingmaßnahmen und den gut besuchten Messen und DMG Hausausstellungen haben die neuen Produkte wesentlich zum höheren Auftragseingang beigetragen.

Am 30. September 2006 betrug der **Auftragsbestand** 423,7 MIO € (Vorjahreszeitpunkt: 333,8 MIO €). In den ersten neun Monaten erzielte GILDEMEISTER im Segment „Werkzeugmaschinen“ ein **EBIT** von 20,9 MIO € (Vorjahr: 17,0 MIO €).

**„Services“**

Das Segment „Services“ beinhaltet überwiegend die Geschäftstätigkeit der DMG Vertriebs und Service GmbH und ihrer Tochtergesellschaften. Das neue Konzept der **DMG Service Solutions** findet gute Resonanz im Markt. Es bietet weltweit maßgeschneiderte Service-Lösungen und Service-Produkte über die gesamte Lebensdauer der DMG Werkzeugmaschinen an. Die **Service-Lösungen** umfassen Dienstleistungen durch unsere hochqualifizierten Service-Mitarbeiter, deren weltweites Netz direkten Kundenkontakt und schnelle Verfügbarkeit sicherstellt. Die **DMG Service-Produkte** – wie die Ersatzteile, die DMG Powertools, Komponenten von SACO sowie die Einstellgeräte und das Toolmanagement von MICROSET – ermöglichen dem Anwender, die Produktivität seiner DMG Werkzeugmaschinen deutlich zu steigern. Aktuelle Service-News erhalten Sie unter [www.gildemeister.com](http://www.gildemeister.com).

SEGMENT „SERVICES“	2006	2005	Veränderungen	
	1.-3. Quartal	1.-3. Quartal	2006 gegenüber 2005	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz				
Gesamt	290,3	244,2	46,1	19
Inland	151,1	125,5	25,6	20
Ausland	139,2	118,7	20,5	17
% Ausland	48	49		
Auftragseingang				
Gesamt	301,0	247,5	53,5	22
Inland	155,6	135,2	20,4	15
Ausland	145,4	112,3	33,1	29
% Ausland	48	45		
Auftragsbestand*				
Gesamt	43,6	49,3	-5,7	-12
Inland	33,3	40,2	-6,9	-17
Ausland	10,3	9,1	1,2	13
% Ausland	24	19		
Investitionen	4,7	4,0	0,7	18
Mitarbeiter*	2.043	1.937	106	5
EBIT	40,5	25,9	14,6	

\* Stichtag 30.09.

Auch in diesem Berichtszeitraum stieg die Nachfrage nach qualifizierten Service-Leistungen. Der **Umsatz** erreichte 290,3 MIO € und lag damit um 19% über dem Vorjahreswert (244,2 MIO €). Die „Services“ hatten einen Anteil von 31% am Konzernumsatz (Vorjahr: 31%). Der **Auftragseingang** erhöhte sich auf 301,0 MIO € (Vorjahr: 247,5 MIO €). Damit entfielen wie im Vorjahr 28% aller Bestelleingänge auf die „Services“. Der **Auftragsbestand** betrug 43,6 MIO €. Das **EBIT** belief sich auf 40,5 MIO € (Vorjahr: 25,9 MIO €). Die Ertragslage hat sich plangemäß mit der Umsatzentwicklung verbessert.

### „Corporate Services“

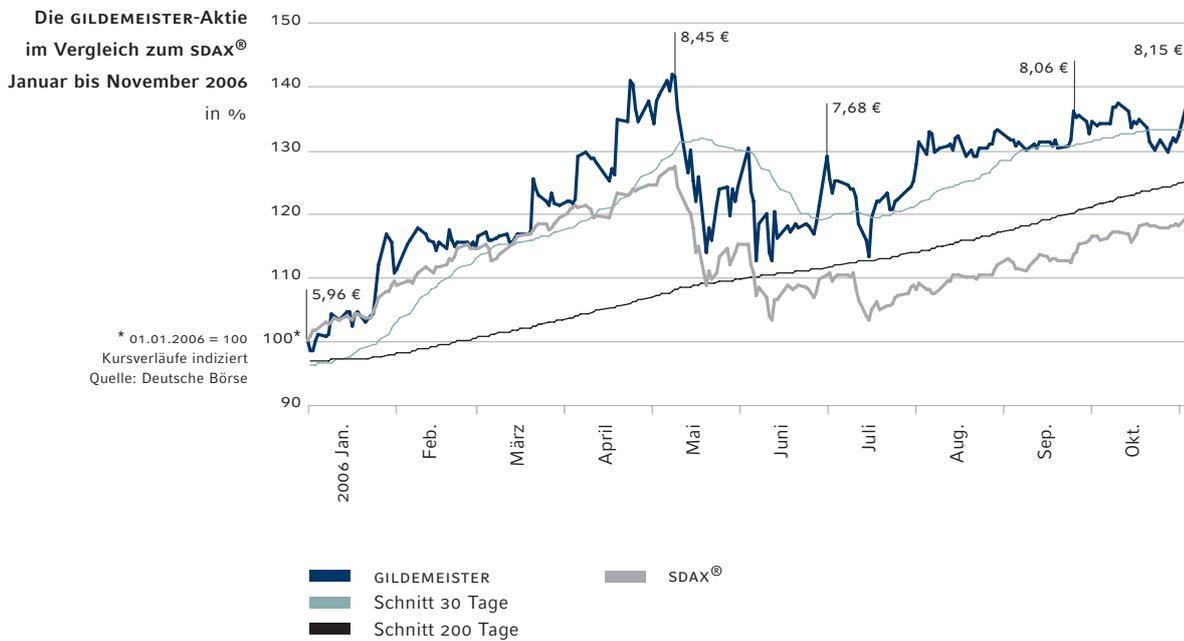
SEGMENT „CORPORATE SERVICES“	2006	2005	Veränderungen	
	1. - 3. Quartal	1. - 3. Quartal	2006 gegenüber 2005	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz	0,2	0,4	-0,2	-50
Auftragseingang	0,2	0,4	-0,2	-50
Investitionen	0,8	0,5	0,3	60
Mitarbeiter*	72	63	9	14
EBIT	-16,5	-11,8	-4,7	

\* Stichtag 30.09.

Das Segment „Corporate Services“ umfasst im Wesentlichen die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft mit ihren konzernübergreifenden Holdingfunktionen. Das **EBIT** betrug -16,5 MIO € (Vorjahr: -11,8 MIO €). Die Ergebnisveränderung resultiert maßgeblich aus Einmalkosten für die vorzeitige Ablösung des alten syndizierten Kredites.

**GILDEMEISTER-Aktie**

Die GILDEMEISTER-Aktie gewann im dritten Quartal kontinuierlich an Wert und folgte der allgemeinen Entwicklung des Kapitalmarktes. Zu Beginn notierte sie bei 7,68 € und lag am Quartalsende bei einem Wert von 8,06 €. Damit knüpfte das Papier an den Aufwärtstrend der letzten Monate an. Derzeit liegt der Kurs der Aktie bei 8,15 € (06.11.2006). Aktuelle Studien können im Internet abgerufen oder bei unserem Investor-Relations-Team angefordert werden.



Die GILDEMEISTER-Aktien befinden sich im breiten Streubesitz. Auf Basis der Gesamtaktienanzahl von 43,3 Millionen Aktien wurden die Aktien im dritten Quartal 0,2-mal umgeschlagen (Vorjahreszeitraum: 0,3-mal). Die Aktionärsstruktur hat sich nach unserer Kenntnis im Vergleich zum 30. Juni 2006 nicht wesentlich verändert.

**Ihr Kontakt zum GILDEMEISTER Investor- und Public-Relations-Team:**

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

Gildemeisterstraße 60

D-33689 Bielefeld

Telefon: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3001 Tanja Figge  
+ 49 (0) 52 05 / 74 - 3005 Gerhard Boeke

Telefax: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3081

Internet: [www.gildemeister.com](http://www.gildemeister.com)

E-Mail: [ir@gildemeister.com](mailto:ir@gildemeister.com)

## Forschung und Entwicklung

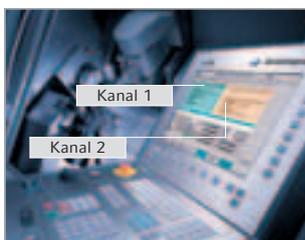
Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung betragen in den ersten neun Monaten 32,6 MIO € (Vorjahr: 33,4 MIO €). An der Entwicklung unserer neuen Produkte arbeiten 413 Mitarbeiter (13% der Belegschaft der Werke).

GILDEMEISTER präsentierte im dritten Quartal auf der IMTS in Chicago und auf der AMB in Stuttgart drei Neuentwicklungen sowie zahlreiche weitere Innovationen, die unser Produkt- und Serviceangebot arrondieren. Dazu gehört insbesondere die richtungsweisende 2-Kanal-Steuerung für die Werkstattprogrammierung. So bietet die *GMX 250 s linear* erstmalig diese getrennte Steuerung von zwei Werkzeugträgern. Damit wird die gleichzeitige Bearbeitung von zwei Werkstücken an Haupt- und Gegenspindel möglich. Die bedienerfreundliche Werkstattprogrammierung eröffnet unseren Kunden ohne eigene Arbeitsvorbereitung neue Anwendungsfelder.

Die erstmals auf der AMB präsentierte „Virtuelle Maschine“ bietet unseren Kunden eine umfassende 3D-Abbildung der Werkzeugmaschine kombiniert mit allen funktionalen Steuerungselementen und Maschinenparametern. Die vollständige Übernahme der Steuerungssoftware in die *DMG Virtual Machine* erlaubt die umfassende Simulation der Arbeitsabläufe, wobei die Bedienung wie gewohnt über das *DMG Control Panel* erfolgen kann. Damit ermöglicht die *DMG Virtual Machine* das wirklichkeitstreuere Arbeiten in einer komplett virtuellen Maschinenumgebung. Die Anwender können nun realitätsnah Kollisionsprüfungen simulieren sowie Bearbeitungszeiten exakt ermitteln und optimieren.

Mit der *CTV 400 linear* ergänzen wir unsere Produktlinie für die vertikale Komplettbearbeitung durch den Einsatz von zwei unabhängig einsetzbaren Servorevolvoren. Damit werden Werkzeugwechselzeiten minimiert und die Flexibilität gesteigert. Mit der konsequenten Umsetzung eines modularen Maschinenkonzeptes können wir spezifische Kundenanforderungen besser berücksichtigen.

Der neu entwickelte *SACO Stangenlader 65* arrondiert unser Komponenten-Programm und wird beispielsweise bei unseren Einspindel-Drehautomaten und -Drehmaschinen eingesetzt. Das speziell angepasste und optimierte Rüstsystem ermöglicht höchste Präzision bei der Beladung und Positionierung des Rohmaterials bei gleichzeitig hoher Vorschubgeschwindigkeit. Dadurch können ebenfalls Nebenzeiten minimiert und Rüstvorgänge automatisiert werden.



2-Kanal-Steuerung

### Innovative DMG Technologie:

Intelligente Softwarelösungen, wie die neue 2-Kanal-Steuerung für die Werkstattprogrammierung und die *DMG Virtual Machine* ermöglichen die Steigerung der Effizienz durch Fehlervermeidung und Zeitgewinn.



DMG Virtual Machine

### **Produktion und Logistik, Produkte und Services**

Im Bereich **Produktion und Logistik** haben wir unsere Aktivitäten auf die Vereinfachung und Standardisierung von Prozessen und Abläufen konzentriert. Gleichzeitig konnten wir die Effizienz im Ressourceneinsatz weiter verbessern. Die Erhöhung der Produktionseffizienz gelang vor allem durch die weiter intensivierte Zusammenarbeit der Produktions- und Produktionswerke im Produktionsverbund. So erfolgte im Entry-Bereich der Produktionsanlauf der NEF 600 an unserem Produktionsstandort in Shanghai. Für eine höhere Produktionsflexibilität und die bessere Nutzung von lokalen Standortvorteilen stehen nunmehr ab dem nächsten Geschäftsjahr drei Produktionsstandorte für diese Maschinen zur Verfügung.

Die weitere Ausgestaltung des **PULLplus**-Wertschöpfungssystems und seine durchgängige Umsetzung in allen Unternehmensbereichen standen im Mittelpunkt intensiver Schulungsmaßnahmen und Workshops mit Mitarbeitern aus der Produktion, Logistik und den produktionsnahen Bereichen. Damit qualifizieren wir unsere Mitarbeiter für eine kontinuierliche Prozessoptimierung entlang der gesamten Wertschöpfungskette. In den ersten neun Monaten stieg die Anzahl der eingereichten **Verbesserungsvorschläge** auf 15.520 (Vorjahr: 15.453). Der Nettonutzen betrug 3,4 Mio € (Vorjahr: 2,8 Mio €).

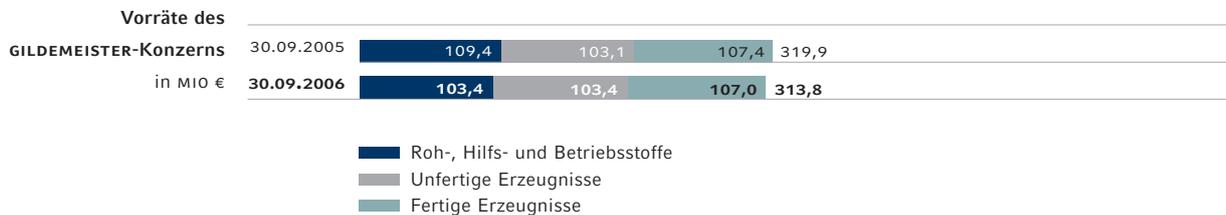
Mit der Beschaffung von drei hochgenauen Koordinatenmessmaschinen haben wir einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung unserer Produkte geleistet und unsere Kapazität maßgeblich erweitert.

Auf dem Gebiet der **Beschaffung** haben wir die elektronische Lieferantenanbindung mit unseren TOP-Lieferanten optimiert. Der Einsatz verbesserter Prognosewerkzeuge und der kontinuierliche Austausch von aktuellen Bestands- und Prozessinformationen entlang der Wertschöpfungskette ermöglicht die Optimierung logistischer Kennzahlen, wie beispielsweise der Bestände oder Verfügbarkeit, von der GILDEMEISTER und seine Lieferanten gleichermaßen profitieren.

Im Bereich des Transportmanagements haben wir die internen Abläufe optimiert sowie den Service für unsere Kunden weiter verbessert. Durch die verstärkte Zusammenarbeit mit global agierenden Logistikpartnern können wir nun die Lieferzeiten reduzieren und dem weltweiten Transportkostenanstieg entgegenwirken.

Die Materialquote lag bei 53,3% und damit geringfügig unter dem Vorjahreswert (53,6%). Dabei resultieren jetzt erste positive Effekte aus der konzernweiten Standardisierung von Baugruppen und Komponenten, womit dem Materialpreisstigerungsdruck entgegen gewirkt wurde. Für die wesentlichen peripheren Baugruppen (Hydraulik und Pneumatik, Absaugung und Kühlschmierstoffversorgung) ist der Fokussierungsprozess auf wenige Varianten weitgehend abgeschlossen.

Die **Vorräte** lagen mit 313,8 Mio € bei deutlicher Umsatzsteigerung unter dem Niveau des Vorjahres (319,9 Mio €). Dies gelang vor allem durch Maßnahmen zur Prozessverbesserung und Durchlaufzeitverkürzung sowie durch eine weiter optimierte Abstimmung der Lieferabrufe bei unseren wichtigsten Lieferanten.



Die Produktpolitik des GILDEMEISTER-Konzerns ist konsequent auf die Technologieführerschaft bei den spannenden Werkzeugmaschinen ausgerichtet. Wir haben die Entwicklungen unserer **Produkte und Services** darauf abgestimmt.

### Mitarbeiter

Am 30. September 2006 waren 5.421 Mitarbeiter, davon 181 Auszubildende, bei GILDEMEISTER beschäftigt (30.06.2006: 5.287). Die Mitarbeiterzahl hat sich damit im Vergleich zum Halbjahr um 134 erhöht; davon wurden 55 Auszubildende zum Beginn des neuen Ausbildungsjahres eingestellt. Schwerpunkt der Personalverstärkung war der Ausbau unserer Vertriebs- und Servicegesellschaften in Deutschland, Europa und Asien sowie an unserem Produktionsstandort in Pfronten.

Im Vergleich zum Ende des Geschäftsjahres 2005 ist die Gesamtzahl der Mitarbeiter um 149 gestiegen. Der zusätzliche Personalbedarf entstand überwiegend im Segment „Services“ in den Regionen Asien und Europa und resultiert nachfragebedingt aus den erhöhten Anforderungen unserer Kunden.

Am Ende des dritten Quartals arbeiteten 3.228 Mitarbeiter (60%) bei den inländischen und 2.193 Mitarbeiter (40%) bei den ausländischen Gesellschaften. Mit der erhöhten Gesamtleistung und der damit einhergehenden höheren Kapazitätsauslastung stieg die Effizienz des Personaleinsatzes. Der Personalaufwand betrug 233,7 Mio € (Vorjahreszeitraum: 217,6 Mio €). Die Personalaufwandsquote verringerte sich weiter auf 24,9% (Vorjahreszeitraum: 26,4%).

### **Risikobericht**

**Risikomanagementsystem:** Die mit unserem unternehmerischen Handeln verbundenen Risiken werden im Rahmen des Risikomanagements bei GILDEMEISTER kontinuierlich überwacht. Unser konzernweites Risikomanagementsystem ermöglicht, Veränderungen in der Gesamtrisikolage des Konzerns anhand einer einfachen Kennzahl zu verdeutlichen. Durch den bewussten, kontrollierten Umgang mit Risiken können wir Chancen nutzen und Wettbewerbsvorteile realisieren.

**Chancen** ergeben sich durch die Fortsetzung unserer zukunftsorientierten Investitionsstrategie mit dem Ziel des Ausbaus unserer Innovationsführerschaft.

Geschulte Mitarbeiter identifizieren vierteljährlich relevante Sachverhalte in den einzelnen Unternehmensbereichen, deren Risikopotenziale mit quantitativen Messzahlen analysiert und bewertet werden. Vorstand und Aufsichtsrat werden regelmäßig über die aktuelle Risikolage des Konzerns und seiner Gesellschaften informiert.

**Gesamtwirtschaftliche Risiken:** Wesentliche Risiken für die Entwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns resultieren zu einem großen Teil aus konjunkturellen Einflüssen auf den für uns relevanten Märkten sowie der weiterhin angespannten Rohstoffpreissituation. Zu weiteren Risikopotenzialen zählen Naturkatastrophen, die steigende Energiekosten sowie verzögerte Zulieferleistungen zur Folge haben können. Insgesamt sind aus heutiger Sicht für GILDEMEISTER keine bestandsgefährdenden Risiken aus der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung zu erkennen.

**Branchenrisiken:** GILDEMEISTER begegnet den Risiken der konjunkturellen Entwicklung mit technologischem Vorsprung, den wir im dritten Quartal anlässlich der großen Branchenmessen der Welt erneut unter Beweis stellen konnten, einem attraktiven Produktprogramm und einer breiten Kundenbasis. Wir erwarten somit keine wesentliche Beeinträchtigung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage. Durch tendenziell steigende Materialkosten und den anhaltend hohen asiatischen Wettbewerbsdruck besteht ein Risiko bei den Absatzpreisen – insbesondere bei den Standardmaschinen. Diesem Risiko begegnen wir mit markt- und produktbezogenen Innovationen.

**Risiken aus den betrieblichen Aufgabenbereichen:** Nach wie vor stehen unsere Produkte auf den internationalen Märkten in einem anhaltenden Preiswettbewerb, dem wir durch Kostenreduzierungen, verbesserte Fertigungsprozesse und optimierte Produktionsanläufe entgegen wirken. Die Begrenzung der **Risiken aus Finanzierung und Bewertung** gehören zu den zentralen Aufgabenbereichen der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft. Aus unseren internationalen Aktivitäten können währungsbedingte Risiken entstehen, die wir durch Sicherungsgeschäfte im Rahmen unserer Währungsstrategie mindern. Dabei sind in unserer Währungsrichtlinie die zulässigen Sicherungsinstrumente vorgegeben. Die währungsbedingten Risiken schätzen wir insgesamt eher als gering ein. Die Fremdfinanzierung wurde langfristig durch die Begebung einer festverzinslichen Unternehmensanleihe mit Fälligkeit bis Juli 2011 gesichert. Zudem verfügen wir über

einen syndizierten Kredit mit einem Gesamtvolumen von 175,0 Mio € und einer Laufzeit bis zum Juni 2011. Die Werthaltigkeit der aktiven latenten Steuern auf Verlustvorträge kann durch Steuersatzänderungen sowie die Ertragslage der entsprechenden Gesellschaften negativ beeinflusst werden.

**IT-Risiken** entstehen durch die zunehmende Vernetzung unserer teils komplexen Systeme. Diesen informationstechnischen Risiken begegnen wir durch regelmäßige Investitionen in Hard- und Software. Die Risiken aus diesem Bereich belaufen sich auf rund 1 Mio € und sind beherrschbar.

**Personalrisiken** ergeben sich im Wesentlichen durch die Fluktuation von Mitarbeitern in Schlüsselpositionen sowie bei der Personalbeschaffung und -entwicklung. GILDEMEISTER begrenzt diese Risiken durch intensive Weiterbildungs- und Nachwuchskräfteprogramme sowie leistungsgerechte Vergütungen, Stellvertreterregelungen und frühzeitige Nachfolgeplanungen. Die Eintrittswahrscheinlichkeit eines geschätzten Schadens in Höhe von rund 6 Mio € sehen wir aufgrund der oben genannten Maßnahmen eher als gering an.

**Rechtliche Risiken:** Das operative Geschäft von GILDEMEISTER bringt rechtliche Risiken mit sich. So können Gewährleistungs- und Haftungsansprüche unserer Kunden wegen fehlerhafter Lieferungen und Leistungen entstehen. Einschlägige Ansprüche können trotz effizientem Qualitätsmanagement nicht immer vermieden werden. Durch die Limitierung unserer Gewährungs- und Haftungsverpflichtungen in unseren Vertragsbedingungen halten wir diese Risiken überschaubar und kalkulierbar.

**Beschaffungs- und Einkaufsrisiken** können sich durch Lieferantenausfälle, Qualitätsprobleme und Preiserhöhungen ergeben. Das Risiko beziffern wir auf rund 8 Mio € mit einer geringen Eintrittswahrscheinlichkeit.

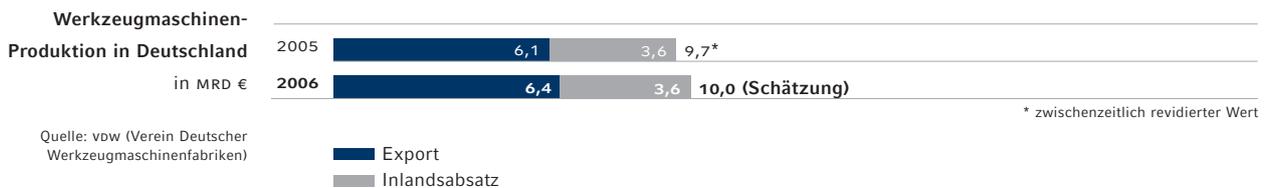
**Produktionsrisiken** kontrolliert GILDEMEISTER permanent über Kennzahlen des Montage- und Fertigungsfortschrittes, der Durchlaufzeit sowie -stetigkeit. Die Risiken hieraus beziffern wir auf rund 12 Mio € mit einer geringen Eintrittswahrscheinlichkeit. Budgetüberschreitungen, Fehlentwicklungen und erhöhte Anlaufkosten für Neuprodukte können im Bereich **Forschung und Entwicklung** zu Risiken führen.

**Gesamtrisiko:** Gegenüber der letzten Berichterstattung haben sich keine wesentlichen Änderungen der Risikolage ergeben. Die Devisenkursentwicklung des Euro zum US-\$ und Yen lassen zurzeit keine eindeutige Prognose zur weiteren Entwicklung der Devisenkurse zu. Die Kursrelationen verstärken Währungs- und Preisrisiken, in deren Folge der Absatz unserer Produkte und Dienstleistungen beeinträchtigt werden könnte. Insgesamt sind die Risiken beherrschbar, der Fortbestand des GILDEMEISTER-Konzerns ist aus heutiger Sicht nicht gefährdet. Grundlegende Änderungen der Risikolage erwarten wir derzeit nicht.

Die **Weltwirtschaft** wird im laufenden Jahr erneut wachsen. Das Kieler Institut für Weltwirtschaft (IfW) korrigierte seine Prognose für das Jahr 2006 nach oben und erwartet nun eine weltweite Zunahme des Bruttoinlandsproduktes (BIP) von 5,0%. Für das Jahr 2007 werden 4,4% vorausgesagt. In **Asien** könnte es nach Ansicht der Wirtschaftsforscher zu einer konjunkturellen Beruhigung kommen. Das trifft auch auf den Wachstumsmotor China zu – allerdings auf weiterhin sehr hohem Niveau. Das Wachstum in Japan wird in diesem Jahr voraussichtlich 2,8% und im nächsten Jahr 2,6% betragen. Die Voraussagen für China liegen bei 10,2% und 9,4%. Auch für die **USA** wird eine Verlangsamung des hohen Wachstumstempos prognostiziert. Das IfW rechnet für das Jahr 2006 mit einem Plus von 3,5% bzw. für 2007 mit einer Zunahme um 2,7%. Ähnliches gilt für **Europa**: Nach 2,7% in diesem Jahr werden 2,5% für das nächste Jahr vorausgesagt. Die verstärkten Wachstumstendenzen in **Deutschland** werden möglicherweise im kommenden Jahr gedämpft. Hauptursache soll die bevorstehende Mehrwertsteuererhöhung mit ihren negativen Auswirkungen vor allem auf den Konsum sein. Das Wachstum in Deutschland wird nach Schätzungen des ifo-Institutes in diesem Jahr 2% übertreffen. Die Prognosen für das Jahr 2007 liegen bei unter 1%.

Quellen: ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, München  
Institut für Weltwirtschaft (ifw), Kiel

Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** verläuft weiterhin auf hohem Niveau. Die jüngste Mittelfristprognose des vdw und des ifo-Institutes hält mittlerweile für das Jahr 2006 ein Wachstum des Weltmarktes von 8% auf 45,5 MRD € für wahrscheinlich. Asien und die USA sind nach wie vor die Regionen mit den größten Steigerungen. Für das **Jahr 2007** wird eine Zunahme von 5% auf 47,8 MRD € prognostiziert. Die Wachstumspulse sollen aus allen Märkten kommen. Damit erwartet der Verband nun eine deutlich günstigere Entwicklung als bisher angenommen.

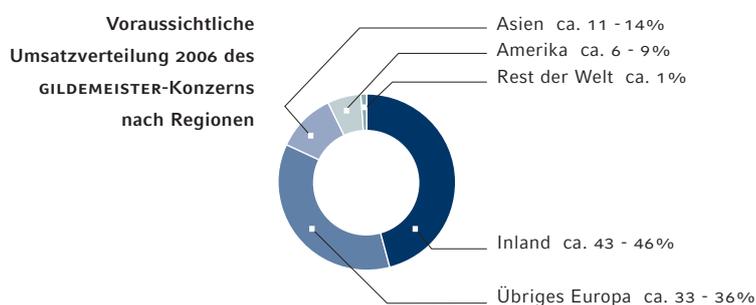


Die **deutsche Werkzeugmaschinenindustrie** hat sich im bisherigen Jahresverlauf besser entwickelt als erwartet. Vor dem Hintergrund einer stabilen Konjunkturlage der Branche gehen der vdw und das ifo-Institut für das Gesamtjahr inzwischen von einem Anstieg des Werkzeugmaschinenverbrauches in Deutschland von 5% aus. In einer ersten Schätzung für das Jahr 2007 hält der Verband sowohl beim Verbrauch als auch bei der Produktion und beim Export eine weitere Zunahme um jeweils 6% für wahrscheinlich.

**GILDEMEISTER** erwartet, dass sich die gute Geschäftsentwicklung auch im letzten Quartal des Jahres weiter fortsetzt. Unsere Planung basiert auf einem stabilen Verbrauch von Werkzeugmaschinen in allen bedeutenden Absatzländern, insbesondere in Asien (China und Japan) sowie anhaltenden Aufwärt Kräften im Inland und in den europäischen Märkten, aber auch auf der nachhaltigen Optimierung unserer globalen Marktpräsenz und einer innovativen Produktentwicklung. Unter Berücksichtigung des regen Nachmessegeschäftes wollen wir nunmehr im Gesamtjahr 2006 einen **Auftragseingang** von über 1.350 Mio € erzielen. Für das Geschäftsjahr 2007 planen wir einen Anstieg des Auftragseinganges auf über 1,4 MRD €.

Der Druck auf die **Absatzpreise** wird – insbesondere bei den Standardmaschinen – unvermindert hoch bleiben. Die gestiegenen Rohstoffkosten und der anhaltend hohe asiatische Wettbewerbsdruck sind dafür verantwortlich. Wir werden im Geschäftsjahr 2007 unsere Absatzpreise markt- und produktbezogen anpassen. Eine konkrete Aussage zur vorgesehenen Preiserhöhung erfolgt rechtzeitig zum Jahresbeginn 2007.

Auf Basis unseres weiter gestiegenen Auftragsbestandes planen wir, den **Umsatz** nun auf über 1.250 Mio € zu steigern. Für das Geschäftsjahr 2007 sieht unsere Planung dem Auftragseingang folgend eine Umsatzsteigerung auf über 1,3 MRD € vor.



Auf Basis der geplanten Auftragseingänge und Umsätze im vierten Quartal wird der **Auftragsbestand** zum Ende des laufenden Geschäftsjahres hoch bleiben; er bildet damit eine solide Grundauslastung für das Jahr 2007.

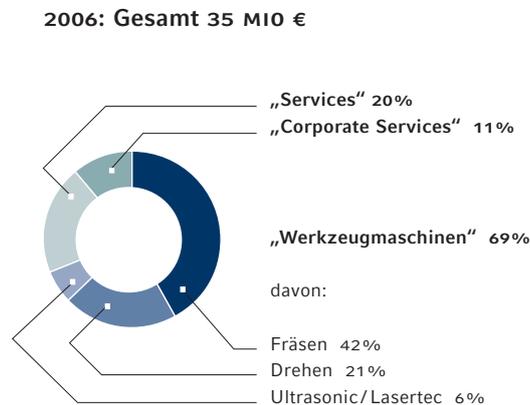
**Ergebnisentwicklung:** GILDEMEISTER erwartet einen Fortgang der guten Geschäftsentwicklung auch im vierten Quartal und kann deshalb seine Ziele für das laufende Geschäftsjahr erneut erhöhen. Für das Geschäftsjahr 2006 erwarten wir somit beim EBT und beim Jahresüberschuss einen Anstieg von über 50%. Wir planen für das laufende Jahr die Ausschüttung einer höheren Dividende als im Vorjahr.

Für das Geschäftsjahr 2007 ist es unser Ziel, diese positive Entwicklung fortzusetzen. Unser Finanzierungsrahmen ermöglicht uns, die für das Wachstum 2007 notwendige **Liquidität** bereitzustellen.

Unser **Risiko- bzw. Chancenmanagement** werden wir im Jahr 2007 weiter optimieren. Es handelt sich um ein System, das in sich selbst geschlossen ist und kontinuierlich an Effizienz gewinnt. Aus dem fortgesetzten Konzentrationsprozess unter den Werkzeugmaschinenherstellern kann sich eine Veränderung der Wettbewerbslage ergeben. Die bekannten Risiken sind aus heutiger Sicht beherrschbar; der Fortbestand des GILDEMEISTER-Konzerns ist nicht gefährdet.

Für das vierte Quartal verbleiben 50% bzw. 17,4 Mio € der geplanten **Investitionen** des Jahres 2006 (35 Mio €). In Abhängigkeit des witterungsbedingten Baufortschrittes werden wir die Erweiterung unseres Produktionswerkes FAMOT und den Neubau der DMG Polska als Anlagen im Bau aktivieren. Wir planen, die Umsetzung des verbesserten Logistikkonzeptes in Bielefeld zum Ende des vierten Quartals abzuschließen. Die **Struktur der Investitionen** bleibt ausgewogen und anforderungsgerecht. Die Investitionen im vierten Quartal konzentrieren sich auf die zügige Fortführung bzw. Fertigstellung begonnener Investitionsprojekte sowie auf die Beschaffung von Betriebsmitteln für den Produktionsanlauf neuer Maschinen. Für das Jahr 2007 planen wir die Fortsetzung einer zukunftsorientierten Investitionsstrategie mit dem Ziel, unsere Innovationsführerschaft weiter auszubauen und die geplante Steigerung bei Auftragseingang und Umsatz abzusichern.

Anteile der einzelnen  
Segmente / Geschäftsfelder  
an den geplanten Investitionen  
im Gesamtjahr 2006



Im Bereich der **Beschaffung** werden wir unser bewährtes **coSupply**<sup>®</sup>-System weiter ausbauen. Gemeinsam mit unseren Lieferpartnern arbeiten wir an der kontinuierlichen Verbesserung des Beschaffungsprozesses. Im Fokus der Aktivitäten stehen die Qualität der gelieferten Teile und die Beherrschung der Prozesskomplexität. Im Transportbereich streben wir insbesondere die Vereinfachung und Beschleunigung der Prozesskette an, um den gestiegenen Transportkosten entgegenzuwirken. Wir gehen davon aus, dass die **Preise** im vierten Quartal nur geringfügig steigen werden. Insbesondere die unvermindert hohe Auslastung der Produktionskapazitäten im Guss- und Stahlzulieferbereich

verstärkt jedoch weiterhin den Druck auf die Beschaffungspreise. Durch intensives Kostenmanagement und die weiter optimierte Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten werden wir die Kostensteigerungen für das Gesamtjahr 2006 auf rund 1 - 2% beschränken können. Weitere nachhaltige Effekte wollen wir durch die fortlaufende Standardisierung von Baugruppen, Funktionselementen und Modulen erreichen.

Im Bereich **Produktion und Logistik** tragen wir den gestiegenen individuellen Anforderungen unserer Kunden und damit dem Trend zum Projektgeschäft noch besser Rechnung. Die Bildung von interdisziplinären Expertenteams verbessert die durchgängige Projektverfolgung über den gesamten Prozess der Auftragsabwicklung. Sie werden dabei unterstützt durch das konzernübergreifende Workflow-Management-system Front Office, dessen Einführung wir bis zum Jahresende in wichtigen Teilprojekten abschließen werden. Damit wird die Transparenz der Geschäftsprozesse deutlich erhöht und die Schnittstellen in der Auftragsverfolgung werden weiter optimiert.

Die Aktivitäten im Bereich **Forschung und Entwicklung** fokussieren sich zunehmend auf das Branchen-Highlight des kommenden Jahres, die **EMO 2007**. Dabei halten wir an unseren langfristig formulierten strategischen Zielen und Schwerpunkten fest. Die konsequente Verfolgung einer vereinheitlichten Modulbauweise sowie die Technologie-Integration stehen unverändert im Fokus der Aktivitäten.

Mit der Entwicklung zukunftsweisender Software- und Dienstleistungsprodukte erhöhen wir den Anwendernutzen und die Leistungsfähigkeit unserer **Produkte und Services**. Durch den zielgerichteten Anlauf neuer Produkte verjüngen wir kontinuierlich unsere Produktpalette und richten somit unser Produktprogramm konsequent an den Bedürfnissen und Anforderungen der Kunden aus. Wir setzen dabei zukünftig auf eine weitere Intensivierung unserer zentralen Forschungs- und Entwicklungskoordination, um nachhaltige Effekte der Standardisierung zu realisieren. Für das Lieferprogramm 2007 erwarten wir keine Abweichungen von den geplanten Mengen-, Kosten- und Qualitätszielen.

Es ist geplant, die Neuorganisation der **rechtlichen Unternehmensstruktur** bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres abzuschließen. Für das Geschäftsjahr 2007 ist der weitere Ausbau unserer globalen Marktpräsenz mit dem Schwerpunkt in Europa vorgesehen.

Die Anzahl der **Mitarbeiter** wird sich im vierten Quartal noch moderat erhöhen. Der Personalaufbau soll in erster Linie in Europa und Asien erfolgen, um dort die Service-Kapazitäten für unsere Kunden weiter auszubauen. In den Produktionsstandorten werden Mitarbeiter in Abhängigkeit der Umsatzentwicklung eingestellt.

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	2006		2005		Veränderungen	
	01.07. - 30.09.		01.07. - 30.09.		2006 gegenüber 2005	
	MIO €	%	MIO €	%	MIO €	%
<b>3. Quartal</b>						
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>332,8</b>	<b>101,8</b>	<b>274,8</b>	<b>97,2</b>	<b>58,0</b>	<b>21,1</b>
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-7,5	-2,3	6,0	2,1	-13,5	225,0
Andere aktivierte Eigenleistungen	1,5	0,5	2,0	0,7	-0,5	25,0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>326,8</b>	<b>100,0</b>	<b>282,8</b>	<b>100,0</b>	<b>44,0</b>	<b>15,6</b>
Materialeinsatz	-174,3	-53,3	-154,2	-54,5	-20,1	13,0
<b>Rohertrag</b>	<b>152,5</b>	<b>46,7</b>	<b>128,6</b>	<b>45,5</b>	<b>23,9</b>	<b>18,6</b>
Personalaufwendungen	-78,6	-24,1	-70,1	-24,8	-8,5	12,1
Übrige Aufwendungen und Erträge	-49,7	-15,2	-40,0	-14,1	-9,7	24,3
Abschreibungen	-8,1	-2,5	-7,1	-2,5	-1,0	14,1
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-7,4</b>	<b>-2,3</b>	<b>-7,9</b>	<b>-2,8</b>	<b>0,5</b>	<b>6,3</b>
<b>EBT</b>	<b>8,7</b>	<b>2,6</b>	<b>3,5</b>	<b>1,3</b>	<b>5,2</b>	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3,9	-1,2	-1,7	-0,6	-2,2	
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>4,8</b>	<b>1,4</b>	<b>1,8</b>	<b>0,7</b>	<b>3,0</b>	

### Ergebnis je Aktie

nach IAS 33 (in Euro) 0,11 0,06

	2006		2005		Veränderungen	
	01.01. - 30.09.		01.01. - 30.09.		2006 gegenüber 2005	
	MIO €	%	MIO €	%	MIO €	%
<b>1. - 3. Quartal</b>						
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>924,2</b>	<b>98,3</b>	<b>792,6</b>	<b>96,3</b>	<b>131,6</b>	<b>16,6</b>
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	11,6	1,3	25,8	3,1	-14,2	55,0
Andere aktivierte Eigenleistungen	4,1	0,4	4,9	0,6	-0,8	16,3
<b>Gesamtleistung</b>	<b>939,9</b>	<b>100,0</b>	<b>823,3</b>	<b>100,0</b>	<b>116,6</b>	<b>14,2</b>
Materialeinsatz	-500,8	-53,3	-441,6	-53,6	-59,2	13,4
<b>Rohertrag</b>	<b>439,1</b>	<b>46,7</b>	<b>381,7</b>	<b>46,4</b>	<b>57,4</b>	<b>15,0</b>
Personalaufwendungen	-233,7	-24,9	-217,6	-26,4	-16,1	7,3
Übrige Aufwendungen und Erträge	-137,7	-14,6	-111,6	-13,6	-26,1	23,4
Abschreibungen	-23,4	-2,5	-21,7	-2,6	-1,7	7,8
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-23,1</b>	<b>-2,4</b>	<b>-23,5</b>	<b>-2,9</b>	<b>0,4</b>	<b>1,7</b>
<b>EBT</b>	<b>21,2</b>	<b>2,3</b>	<b>7,3</b>	<b>0,9</b>	<b>13,9</b>	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-10,1	-1,1	-3,8	-0,5	-6,3	
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>11,1</b>	<b>1,2</b>	<b>3,5</b>	<b>0,4</b>	<b>7,6</b>	

### Ergebnis je Aktie

nach IAS 33 (in Euro) 0,26 0,08

## Konzernbilanz

	30.09.2006	31.12.2005	30.09.2005
	MIO €	MIO €	MIO €
<b>Aktiva</b>			
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Immaterielle Vermögenswerte	98,6	100,9	97,0
davon Goodwill	70,2	67,9	67,9
Sachanlagen	157,5	161,2	159,8
Finanzanlagen	0,3	0,2	0,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1,0	1,3	1,0
Sonstige langfristige Vermögenswerte	7,2	10,9	6,0
Latente Steuern	32,9	27,7	25,7
	297,5	302,2	289,7
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte	313,8	288,8	319,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	285,8	286,8	275,6
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	68,8	61,6	65,0
Flüssige Mittel und Wertpapiere	38,0	22,0	15,7
	706,4	659,2	676,2
	1.003,9	961,4	965,9

	30.09.2006	31.12.2005	30.09.2005
	MIO €	MIO €	MIO €
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	112,6	112,6	112,6
Kapitalrücklage	68,3	68,3	68,3
Gewinnrücklagen	91,4	85,0	75,2
Anteile anderer Gesellschafter	-0,4	-0,1	1,0
	271,9	265,8	257,1
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	304,8	266,5	290,7
Pensionsrückstellungen	28,4	27,5	27,6
Andere langfristige Rückstellungen	20,2	22,3	20,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,0	1,8	0,6
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	5,2	8,1	7,3
Latente Steuern	11,2	8,0	4,3
	369,8	334,2	351,4
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	41,3	43,8	58,1
Andere kurzfristige Rückstellungen	101,6	75,6	75,3
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	60,3	32,5	33,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	116,7	143,1	127,4
Verbindlichkeiten aus Wechslen	8,9	16,8	28,9
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	33,4	49,6	34,6
	362,2	361,4	357,3
	1.003,9	961,4	965,9

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

## Konzern-Kapitalflussrechnung

	2006		2005	
	01.07.-30.09.	01.07.-30.09.	01.01.-30.09.	01.01.-30.09.
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>				
Ergebnis vor Steuern (EBT)	8,7	3,5	21,2	7,3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3,9	-1,7	-10,1	-3,8
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	8,1	7,1	23,4	21,7
Veränderung der latenten Steuern	-3,5	-0,6	-2,0	-0,6
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-1,9	0,1	-1,2	0,0
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0,2	0,1	2,1	0,0
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	21,1	3,6	26,0	0,4
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	10,9	1,3	-30,5	-48,7
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-16,4	0,0	-30,8	-5,8
	23,3	13,4	-1,9	-29,5
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>				
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und das Sachanlagevermögen	-6,3	-5,1	-16,2	-16,1
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	-1,4	0,0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,2	1,1	1,7
	-6,3	-4,9	-16,5	-14,4
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>				
Auszahlungen / Einzahlungen aus der Tilgung / Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	-17,1	-4,4	39,2	-2,5
Dividendenzahlungen an Aktionäre	0,0	0,0	-4,3	0,0
	-17,1	-4,4	34,9	-2,5
Zahlungswirksame Veränderung	-0,1	4,1	16,5	-46,4
Zahlungsunwirksame konsolidierungs- und wechselkursbedingte Veränderungen	-0,1	-0,5	-0,4	1,8
Flüssige Mittel zum Anfang der Berichtsperiode	38,2	12,1	21,9	60,3
Flüssige Mittel zum Ende der Berichtsperiode	38,0	15,7	38,0	15,7

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Anteile anderer Gesellschafter	Konzern- Eigenkapital
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
Stand 01.01.2006	112,6	68,3	85,0	-0,1	265,8
Jahresüberschuss	0,0	0,0	11,2	-0,1	11,1
Währungsänderungen / Veränderung Marktwert Derivate	0,0	0,0	-0,5	0,0	-0,5
Konsolidierungsmaßnahmen / Übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0	-0,2	-0,2
Dividende	0,0	0,0	-4,3	0,0	-4,3
<b>Stand 30.09.2006</b>	<b>112,6</b>	<b>68,3</b>	<b>91,4</b>	<b>-0,4</b>	<b>271,9</b>

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Anteile anderer Gesellschafter	Konzern- Eigenkapital
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
Stand 01.01.2005	112,6	68,3	68,6	1,0	250,5
Jahresüberschuss	0,0	0,0	3,5	0,0	3,5
Währungsänderungen / Veränderung Marktwert Derivate	0,0	0,0	3,1	0,0	3,1
Konsolidierungsmaßnahmen / Übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Dividende	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Stand 30.09.2005</b>	<b>112,6</b>	<b>68,3</b>	<b>75,2</b>	<b>1,0</b>	<b>257,1</b>

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

## Konzern-Segmentberichterstattung

SEGMENTIERUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN	3. Quartal 2006	Werkzeug-	Services	Corporate	Überleitung	Konzern		
		maschinen		Services				
		MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €		
	Umsatz	233,9	98,8	0,1		332,8		
	EBIT	11,3	11,4	-6,4	-0,2	16,1		
	Investitionen	4,1	1,7	0,4		6,2		
	Mitarbeiter	3.306	2.043	72		5.421		
	<b>3. Quartal 2005</b>							
	Umsatz	188,5	86,2	0,1		274,8		
	EBIT	5,2	9,1	-3,8	0,9	11,4		
	Investitionen	3,7	1,3	0,1		5,1		
	Mitarbeiter	3.266	1.937	63		5.266		
	<b>1. - 3. Quartal 2006</b>							
	Umsatz	633,7	290,3	0,2		924,2		
	EBIT	20,9	40,5	-16,5	-0,6	44,3		
	Investitionen	12,1	4,7	0,8		17,6		
	Mitarbeiter	3.306	2.043	72		5.421		
	<b>1. - 3. Quartal 2005</b>							
	Umsatz	548,0	244,2	0,4		792,6		
	EBIT	17,0	25,9	-11,8	-0,3	30,8		
	Investitionen	11,6	4,0	0,5		16,1		
	Mitarbeiter	3.266	1.937	63		5.266		
SEGMENTIERUNG NACH REGIONEN	1. - 3. Quartal 2006	Übriges	Nord-	Asien	Über-	Konzern		
		Deutschland	Europa		amerika		Übrige	
		MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €		
	Umsatzerlöse mit Konzerngesellschaften	239,4	81,9	1,9	8,5	0,8	-332,5	0,0
	Umsatzerlöse mit Dritten	518,7	295,0	53,4	51,7	5,4		924,2
	Investitionen	12,5	4,3	0,1	0,7	0,0		17,6
	<b>1. - 3. Quartal 2005</b>							
	Umsatzerlöse mit Konzerngesellschaften	201,6	69,5	2,3	5,5	0,7	-279,6	0,0
	Umsatzerlöse mit Dritten	452,6	241,9	56,3	36,0	5,8		792,6
	Investitionen	12,4	3,2	0,1	0,4	0,0		16,1

## Konzernanhang

**1 ANWENDUNG DER VORSCHRIFTEN** Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. September 2006 ist, wie bereits der Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2005, in Übereinstimmung mit den am Stichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen aufgestellt worden; insbesondere die Regelungen des IAS 34 zur Zwischenberichterstattung wurden angewendet.

Alle Zwischenabschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt, die auch dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2005 zu Grunde lagen.

Unter Berücksichtigung von Sinn und Zweck der Zwischenberichterstattung als einem auf den Konzernabschluss aufbauenden Informationsinstrument und unter Beachtung von IAS 1.103 verweisen wir auf den Anhang zum Konzernjahresabschluss. Hier haben wir die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs-, Konsolidierungsmethoden und die Ausübung von in den IFRS enthaltenen Wahlrechten ausführlich dargestellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die angewandten Konsolidierungsmethoden wurden im Vergleich zum Geschäftsjahr 2005 beibehalten. Seit dem 1. Januar 2006 sind neue Standards und Interpretationen der IFRS-Rechnungslegungsvorschriften in Kraft getreten, die im vorliegenden Konzernabschluss verpflichtend anzuwenden waren. Zu weiteren Erläuterungen verweisen wir auf den Konzernanhang zum 31. Dezember 2005.

**2 KONSOLIDIERUNGSKREIS** Der Konsolidierungskreis erhöhte sich zum 30. September 2006 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft auf 65 Unternehmen, von denen 64 im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Zwischenabschluss einbezogen wurden. Die Veränderungen sind im Abschnitt „Geschäftsentwicklung“ erläutert. Die Vergleichbarkeit mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2005 wird durch die Änderungen nicht beeinträchtigt.

**3 ERGEBNIS JE AKTIE** Nach IAS 33 resultiert das Ergebnis je Aktie aus der Division des Konzernergebnisses durch die durchschnittliche Zahl der Aktien.

Jahresergebnis ohne Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	<b>11.225 T €</b>
Durchschnittlich gewichtete Anzahl der Aktien	<b>43.302.503 Stück</b>
Ergebnis je Aktie nach IAS 33	<b>0,26 €</b>

In der Berichtsperiode gab es keine Verwässerungseffekte.

**4 GEWINN- UND VERLUSTRECHUNG, BILANZ, KAPITALFLUSSRECHNUNG** Detaillierte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz sowie Kapitalflussrechnung sind im Kapitel „Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage“ zu finden.

- 5 EIGENKAPITAL-  
VERÄNDERUNGSRECHNUNG** Der Konzernjahresüberschuss zum 30. September 2006 in Höhe von 11,1 MIO € wirkte sich erhöhend auf das Eigenkapital aus. Eine Reduzierung des Eigenkapitals ergab sich aus den erfolgsneutral berücksichtigten Währungsänderungen / Veränderung Marktwert Derivate in Höhe von 0,5 MIO € und den Konsolidierungsmaßnahmen / übrigen Veränderungen in Höhe von 0,2 MIO €. Zudem verminderte die von der Hauptversammlung zur Ausschüttung beschlossene Dividende für das Geschäftsjahr 2005 in Höhe von 4,3 MIO € das Eigenkapital.
- 6 SEGMENTBERICHT-  
ERSTATTUNG** Im Vergleich zum 31. Dezember 2005 erfolgte keine Veränderung in der Abgrenzung der Segmente bzw. der Ermittlung der Segmentergebnisse. Im Kapitel „Segmente“ sind nähere Einzelheiten zum Geschäftsverlauf zu finden.
- 7 EREIGNISSE NACH  
DEM BILANZSTICHTAG** Wesentliche Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag sind nicht eingetreten.

#### **Angaben zur GILDEMEISTER Aktiengesellschaft**

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft hat kein eigenes operatives Geschäft, sondern führt den GILDEMEISTER-Konzern funktionsübergreifend als Managementholding. Bei den Umsatzerlösen des Mutterunternehmens in Höhe von 16,3 MIO € handelt es sich neben Mieteinnahmen ausnahmslos um Erlöse, die aus der Ausübung der Holdingfunktionen für den Konzern resultieren.

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft gliederte sich zum 30. September 2006 in drei Vorstandsressorts mit den folgenden Funktionsbereichen: Unternehmensstrategie, Produktentwicklung, Vertrieb und Services, Einkauf, Personal sowie Investor- und Public-Relations; Beschaffung, Produktion, Logistik und Investitionen; Controlling, Finanzen und Informationstechnologie (IT).

Am 30. September 2006 waren in der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 59 Mitarbeiter beschäftigt (31.12.2005: 67).

14.02.2007	Presseinformation zu vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2006
29.03.2007	Bilanzpressekonferenz
29.03.2007	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2006
30.03.2007	DVFA-Analystenkonferenz
25.05.2007	Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld

Änderungen vorbehalten

Wirtschaftliche Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Bielefeld, 07. November 2006

Mit freundlichen Grüßen  
 GILDEMEISTER Aktiengesellschaft  
 Der Vorstand

Ausblick

Aufsichtsrat:  
 Hans Henning Offen, Vorsitzender  
 Gerhard Dirr, Stellvertreter

Vorstand:  
 Dipl.-Kfm. Dr. Rüdiger Kapitza, Vorsitzender  
 Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner, Stellvertreter  
 Dipl.-Ing. Günter Bachmann  
 Dipl.-Kfm. Dr. Thorsten Schmidt  
 Dipl.-Kfm. Michael Welt

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

**Zukunftsbezogene Aussagen**

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von GILDEMEISTER bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerben und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, sich als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von GILDEMEISTER weder beabsichtigt, noch übernimmt GILDEMEISTER eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Ende des Berichtszeitraumes anzupassen. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garant oder Zusicherungen der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

Dieser Bericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor; beide Fassungen stehen auch im Internet unter [www.gildemeister.com](http://www.gildemeister.com) zum Download bereit. Weitere Exemplare sowie zusätzliches Informationsmaterial über GILDEMEISTER schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne kostenlos zu.

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft  
Gildemeisterstraße 60  
D-33689 Bielefeld  
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144  
Tel.: +49 (0) 52 05 / 74-3001  
Fax: +49 (0) 52 05 / 74-3081  
Internet: [www.gildemeister.com](http://www.gildemeister.com)  
E-Mail: [info@gildemeister.com](mailto:info@gildemeister.com)

Finanzkalender

Konzern-  
zwischenabschluss

Ausblick

Geschäftsentwicklung

Wirtschaftliche  
Entwicklung

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft  
Gildemeisterstraße 60  
D-33689 Bielefeld  
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144  
Tel.: +49 (0) 52 05 / 74-3001  
Fax: +49 (0) 52 05 / 74-3081  
Internet: [www.gildemeister.com](http://www.gildemeister.com)  
E-Mail: [info@gildemeister.com](mailto:info@gildemeister.com)